FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

EINLADUNG
zur Diskussionsveranstaltung

vhulm

Volkes Stimme? Rechtspopulismus in der Mitte unserer Gesellschaft

Dienstag, 2. April 2019 (20-22 Uhr)
vh ulm (Club Orange, 1. OG)

Unsere Gesellschaft scheint immer mehr gespalten: Die Leitbilder, an denen sich Menschen orientieren, klaffen weit auseinander. Es geht aber nicht nur um Inhalte und Positionen: Auch der Politikstil hat sich verschärft. Die politische Auseinandersetzung und ihre Sprache sind innerhalb und außerhalb der Parlamente aggressiver geworden. Worte und Parolen, die längst aus dem Vokabular gestrichen waren, sollen wiederbelebt und andere umgedeutet werden.
Gemeinsam mit Prof. Dr. Heidrun Kämper diskutieren wir an diesem Abend nicht nur die Veränderungen des politischen Diskurses, sondern auch die Frage, was rechtspopulistische Positionen selbst für Menschen aus der Mitte der Gesellschaft attraktiv macht.

Anmeldelink: https://www.fes.de/lnk/volkesstimme

Begrüßung
Dr. Markus Stadtrecher, vh ulm
Oliver Schael, Fritz-Erler-Forum

Vortrag
Prof. Dr. Heidrun Kämper, Institut für Deutsche Sprache, Mannheim

Anschließendes Gespräch mit:
Brigitte Johanna Henkel-Waidhofer, Autorin und Korrespondentin für Landespolitik für mehrere deutsche Zeitungen, u.a. Badisches Tagblatt und Kontext Wochenzeitung

Moderation:
Dr. Nicola Wenge, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm e.V., KZ-Gedenkstätte

Veranstaltungsort: Ulmer Volkshochschule, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm, EinsteinHaus, Club Orange, 1. OG, www.vh-ulm.de

Anfahrt: https://www.vh-ulm.de/cms/index.php?id=13

Veranstaltungsorganisation: Sieglinde Hopfhauer, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, www.fes.de/fritz-erler-forum
Tel.: 0711 / 24 83 94 40, Fax: 0711 / 24 83 94-50, sieglinde.hopfhauer@fes.de

Bitte beachten Sie! Bei der Veranstaltung werden durch das Fritz-Erler-Forum oder externe Fotografen Fotos gemacht, die in FES-Publikationen und auf den FES-Webseiten genutzt werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.